

Inhaltsverzeichnis

Der Hungerbrunnen bei Olbersdorf (Gräse)	3
---	---

Der Hungerbrunnen bei Olbersdorf (Grässe)

Moraweck im Oberlaus. Journ. Großschönau. 1851 Octbr. S. 167.

An der sogenannten alten Leipaer Straße im Olbersdorfer Forste findet sich ein stark quellender [Brunnen](#) zur Rechten und folgendes [Denkmal](#) zur Linken derselben. Es ist an einem Felsstück ein bekränzt [Brod](#), ein Kind (Kniestück in einem Oval) und eine jetzt ganz unleserliche Inschrift ausgehauen.

Hier soll eine gottesfürchtige Matrone aus Zittau am 12. Juni 1539, als sie zu diesem [Brunnen](#) mit ihren zwei Kindern beten ging, einen Freund und Retter (einen [Engel](#) Gottes) in der damaligen theuern Zeit gefunden haben. Der [Quell](#) führt noch bis heute deshalb den Namen des Hungerbrunnens.

Quelle: Johann Georg Theodor Grässe, Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 2. S. 225, Zweite verbesserte und vermehrte Auflage, 1874 [de.wikisource.org](https://de.wikipedia.org/wiki/Deutsches_Sagen-Wiki)

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen2](#), [moraweck](#), [oberlausitz](#), [olbersdorf](#), [brunnen](#), [quelle](#), [denkmal](#), [engel](#), [brot](#), [1539](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:829_der_hungerbrunnen_bei_olbersdorf&rev=1667493940

Last update: 2025/01/30 10:22

